



DER NEUE WAHLPFLICHTBEREICH

Der Wahlpflichtbereich in der Realschule plus beginnt in der 6. Klasse. Das Angebot umfasst ein breites Spektrum: 2. Fremdsprache (in der Regel Französisch), Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS), Technik und Naturwissenschaften (TuN) sowie Wirtschaft und Verwaltung (WuV). Diese Fächer korrespondieren mit den Schwerpunktbereichen der Fachoberschule. Sie ermöglichen aber auch einen Übergang in die gymnasiale Oberstufe bzw. in die Bildungsgänge der dualen Ausbildung, der beruflichen Schulen oder der Fachoberschule an der Realschule plus.

Schuleigene Angebote

Zusätzlich haben die Schulen den Freiraum, in den Klassenstufen sieben bis zehn neben den Wahlpflichtfächern (HuS, TuN, WuV) schuleigene Angebote zu gestalten. Diese orientieren sich an den individuellen Interessen, den Begabungen oder dem Förderbedarf der Jugendlichen. Dazu können beispielsweise Angebote aus den Bereichen Sport, Informatik oder Darstellendes Spiel gehören.

Unterrichtsprinzipien

Der Unterricht im Wahlpflichtbereich vermittelt dabei zusammen mit den jeweiligen Fachinhalten Kompetenzen in den Bereichen Berufsorientierung, Ökonomische und Informatische Bildung. Dies ist für die Schülerinnen und Schüler die Grundlage einer fundierten Berufswahl oder Schullaufbahnentscheidung.

Wahlpflichtfach und Bildungsgänge

Die Schulen haben die Möglichkeit, das Wahlpflichtfachangebot bildungsgangübergreifend zu organisieren. Schülerinnen und Schüler können somit auch bei einer Umstufung zwischen den Bildungsgängen im Wahlpflichtfach in ihrer jeweiligen Lerngruppe bleiben. Auch dies ist Ausdruck der Aufstiegsorientierung der Realschule plus.

Orientierungsangebot in der Klassenstufe 6

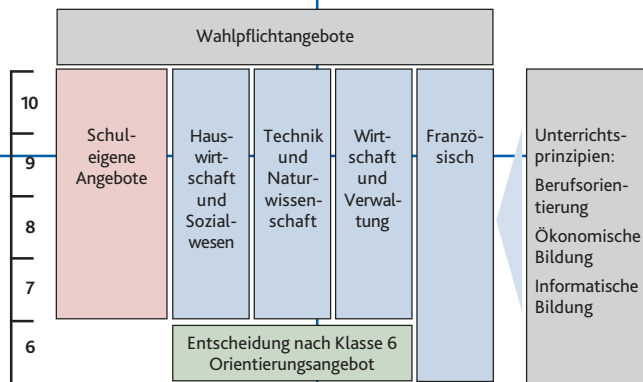
Damit Schülerinnen und Schüler eine fundierte Wahl treffen können, bietet das Orientierungsangebot in Klassenstufe 6 einen Einblick in die inhaltlichen Schwerpunkte und Arbeitsweisen der Fächer des Wahlpflichtbereiches. Dabei erwerben die Jugendlichen bereits während der Orientierungsphase Kompetenzen in der jeweiligen

Fachrichtung, die in den Klassenstufen 7 bis 10 vertieft werden. Die Schulen können über das Orientierungsangebot selbstständig entscheiden. So kann z. B. Französisch außerhalb des Orientierungsangebotes 4-stündig angeboten oder Informatische Bildung als eigenes Fach in die Orientierung mit aufgenommen werden. Am Ende der Klassenstufe 6 erfolgt eine individuelle Beratung mit dem Ziel, eine Fachrichtung für die Klassen 7 bis 10 verbindlich auszuwählen. Ein Wechsel des Faches ist dann nicht mehr vorgesehen, jedoch in Ausnahmefällen möglich.

Ziel des Wahlpflichtfachangebotes

Mit dem Unterricht im Wahlpflichtfach soll allen Schülerinnen und Schülern der Realschule plus ein attraktives Bildungsangebot unterbreitet werden, das ihren Interessen und Fähigkeiten – unabhängig vom angestrebten Bildungsgang – entgegenkommt. Der Wahlpflichtbereich vermittelt mit einem fundierten Fachwissen sowie den im Rahmen der Unterrichtsprinzipien erworbenen Kompetenzen sehr gute Qualifikationen für den weiteren beruflichen oder schulischen Weg.

DER WAHLPFLICHTBEREICH



WAHLPFLICHTBEREICH

Ein Angebot der Realschule plus

ALLES AUF EINEN BLICK

- Im Wahlpflichtbereich können die Fächer Französisch, Hauswirtschaft und Sozialwesen, Technik und Naturwissenschaften sowie Wirtschaft und Verwaltung gewählt werden.
- Die Schulen können auch eigene Angebote für den Wahlpflichtbereich zusätzlich entwickeln.
- Die Fächer werden durchgängig in den Klassenstufen 6 bis 10 angeboten.
- In jedem Fach werden Inhalte und Kompetenzen der Unterrichtsprinzipien Berufsorientierung, Informatische Bildung, Ökonomische Bildung vermittelt.
- Damit eine fundierte Entscheidung erfolgt, ermöglicht in der Klassenstufe 6 ein Orientierungsangebot einen Einblick in die einzelnen Fächer.
- Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern fachbezogene vorberufliche Kompetenzen zu vermitteln, um den Übergang in Ausbildung und Beruf zu verbessern.
- Die Übergangsmöglichkeiten, z. B. in ein Gymnasium nach der Klassenstufe 6, bleiben erhalten.

Weitere Informationen unter
www.realschuleplus.rlp.de

Impressum

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (Hrsg.)
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Tel.: 06131 - 16-0 (zentraler Telefondienst)
Fax: 06131 - 16-2997
E-Mail: poststelle@mbwwk.rlp.de
Web: www.realschuleplus.rlp.de

Redaktion: Christina Noky-Weber (verantw.)
Gestaltung: com.plot – Agentur für Kommunikation, Mainz
Druck: print24, Radebeul
Erscheinungstermin: Februar 2013

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

DER NEUE WAHLPFLICHTBEREICH

Ein Angebot der Realschule plus

